

Kreisgruppe Freising



Kreisgruppe Freising
Landesverband Bayern des
Bundes für Umwelt- und
Naturschutz Deutschland e.V.
Kreisgruppe Freising
Major-Braun-Weg 12
85354 Freising
Telefon 08161 / 66099
Fax 0 8161 / 232 917
e-mail: bn.freising@t-online.de

**Markt Nandlstadt
Rathausplatz 1**

85405 Nandlstadt

Per E-Mail

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 Kitzberger Feld II, und 4. Änd. des Flächennutzungsplanes

20.02.2024

Sehr geehrter Herr Pichlmaier,
sehr geehrte Damen und Herren,

Der BUND Naturschutz (BN) bedankt sich für die Beteiligung an o.g. Verfahren. Wir nehmen wie folgt Stellung:

Wir halten den B-Plan Nr. 30 in Verb. mit der 4.FNP-Änderung mit Mängeln behaftet.

Diese sind aus unserer Sicht:

Zur artenschutzrechtlichen Prüfung

Die Methodik der naturschutzfachlichen Erfassung der relevanten Schutzgüter ist nicht dargelegt, in soweit so nicht überprüfbar. In dieser pauschalen Form die Erhebungen zu machen entspricht nicht den rechtlichen Anforderungen des europäischen Artenschutzes. So ist die Erfassung z.B. der Feldlerche nicht durchgeführt bzw. unbekannt. Die Bedeutung des Gebietes als Jagdhabitat für einige Vogelarten und die großen Mausohren wird als gering erachtet und somit unterschätzt bzw. nicht angemessen gewürdigt, somit nicht überprüfbar unterschätzt. Das ist nachzuholen.

Kompensationsmaßnahme

Die angeführte Ausgleichsfläche ist ungeeignet, weil sie zu weit weg liegt. Damit kann nicht gewährleistet werden, dass sich die lokalen Populationen nicht verschlechtern.

Stadt- und Landschaftsplanung

Bereits das bestehende Gewerbegebiet liegt auf „Grüner Wiese bzw. gutem Ackerboden“. Eine Erweiterung desselben verbessert diese Fehlentwicklung nicht, sondern manifestiert sie.

Der vorgesehene Einzelhandel zieht motorisierten Individual-Verkehr in verhältnismäßig großem Maße an und erhöht das belastende Verkehrsaufkommen. Ohne eine Beschränkung des Sortiments ist es eine starke Konkurrenz zum noch lebendigen Innenbereich der Marktgemeinde. Dieser droht in der Folge zu veröden. Wegen den o.g. Gründen lehnt der BN den B-Plan in dieser Fassung ab.

Mit freundlichen Grüßen,

Manfred Drobny, Geschäftsführer